

Delegiertenversammlung 2022

Thurgauer Zeitung, 26. April 2022

Urs Martin überreicht Henry-Dunant-Medaille

Samariter Hohe Präsenz an der Delegiertenversammlung des Samariterverbands Thurgau. Präsident Beni Erne konnte insgesamt 91 stimmberechtigte Delegierte aus 34 von 36 Samaritervereinen im Kanton begrüßen, wie es in einer Mitteilung des Verbands heisst. Im Vorstand kam es zu einem Wechsel. «Ruedi Bohren wurde einstimmig zum neuen Verbandskassier und somit Nachfolger von Ruth Kolb gewählt.» Alle anderen Vorstandsmitglieder seien für eine neue Amtsperiode von drei Jahren wiedergewählt worden.

Mitglieder der Abgeordnetenversammlung

Die Verantwortung für die Samaritersammlung liegt ab sofort in den Händen des Verbandssekretariats. Natalija Küster aus Uttwil wurde als neues Mitglied in die Geschäftsprüfungskommission als Suppleantin ge-

wählt. Bernard Erne, Charlotte Hungerbühler, Nicole Schwendener, Christian Gamper, Beatrice Margadant, Claudia Meier und Astrid Traber wurden alle einstimmig für ein Jahr als Mitglieder der Abgeordnetenversammlung gewählt.

«Die einzelnen Traktanden konnten zügig abgehandelt werden, und gaben zu keinen Diskussionen Anlass. Auch die Jahresrechnung 2021 und das Budget 2022 wurden diskussionslos genehmigt», heisst es in der Mitteilung weiter. Die Delegiertenversammlung im nächsten Jahr wird Ende April in Dozwil stattfinden. Zum Schluss der Versammlung erhielten insgesamt zwölf Samariter die höchste Auszeichnung, die ein Samariter bekommen kann. Aus den Händen von Regierungsrat Urs Martin erhielten sie die Henry Dunant Medaille und eine schöne Glasplatte. (red)